PARIS LODRON UNIVERSITÄT SALZBURG

LEHRVERANSTALTUNGSANGEBOT Wintersemester 2023/24

Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte

FT D 01 **Basismodul**

VU **Methoden der Bibelauslegung** (T1N.01X, **STEOP**; auch für 033 193) **Arzt-Grabner/Mi, 8.30-10.00 und Fr, 10.30-12.00, ab 11.10.2023 – HS 106**

Die Methoden, angefangen mit der historisch-kritischen Exegese bis hin zu neueren Ansätzen der Bibelwissenschaft, sollen vorgestellt und an Einzelbeispielen unter Verwendung der relevanten Literatur eingeübt werden. Zusätzlich ergänzen biblische Archäologie, Topographie, Ikonographie und Textvergleiche aus der Profanliteratur sowie aus Texten des Alltags die Ergebnisse der Exegese.

FT D 04 **Grundkurs Altes Testament I**

VO **Einleitung in die Schriften des Alten Testaments** (KRB.031, Cluster Mitte Bac) **De Troyer/Mo, 08.30-10.00, ab 02.10.2023 – HS 101**

Diese LV will zentrale Grundkenntnisse der Bibel vermitteln: Entstehung, Aufbau, Inhalt und theologische Relevanz der alttestamentlichen Bücher, insbes. Genesis, Exodus, Deuteronomium, Josua-2Kön, Jesaja, Jeremia, Ezekiel, Psalmen und einige Weisheitsbücher (z.B. Hiob).

UE **Bibelhebräisch I** (T1A.01X; auch für 066 839) **Candido/Mo, 10.00-12.00, ab 02.10.2023 – HS 106**

Diese LV will einige zentrale Grundkenntnisse des biblischen Hebräisch vermitteln. Neben Buchstaben und Vokalzeichen werden Informationen über die Formbildungen des Substantivs und des Verbums geboten. Das Hauptgewicht liegt auf Leseübungen. Bis Semesterende ist es allerdings möglich, mit entsprechenden Präparationen die Fertigkeiten zu erwerben, die es ermöglichen, z.B. das „Schma Jisrael" („Höre Israel" Dtn 6,4ff) oder die „Zehn Gebote" (Dekalog) selbständig zu erarbeiten.

FT D 05 **Grundkurs Altes Testament II**

VO **Pentateuch** (T1A.03A; auch für 033 193 und 066 839) **Weyringer/Mi, 10.00-12.00, Abh. 2-stündig ab 08.11.2023 – HS 107**

Diese LV behandelt den Pentateuch zunächst aus synchroner Perspektive als Erzählzusammenhang von der Schöpfung bis zu Moses Abschiedsreden in Moab. Anhand ausgesuchter Texte werden wichtige biblische Konzeptionen zu Theologie, Anthropologie, Geschichte und Gottesbeziehung in den Blick genommen. In einem weiteren methodischen Schritt werden Hypothesen zur Literaturgeschichte und Entstehungshintergründe der Texte diskutiert.

FT D 06 **Grundkurs Neues Testament**

VO **Synoptische Evangelien** (T1N.02X; auch für 033 193, 054 418 und 198) **Gielen/Do, 10.00-12.00, ab 05.10.2023 – HS 106**

Einführung in die Erzählkonzeptionen und Theologien der Evangelien nach Markus, Matthäus und Lukas anhand einer synoptischen Lektüre und einer Kurzexegese ausgewählter Textpassagen.

FT D 07 **Grundkurs Kirchengeschichte und Patrologie**

VO **Das christliche Altertum (**T1K.01A; auch für 033 193, 066 839 und Uni 55+) **Winkler/Di, 08.00-10.00, Abh. 2-stündig ab 10.10.2023 – HS 101**

Brennpunktartiger Überblick der Geschichte des Christentums mit seinen jüdischen Anfängen im Kontext der griechisch-römischen Welt und seiner Ausbreitung in der Spätantike.

VO **Kirche im europäischen Mittelalter** (T1K.02A; auch für 033 193, 066 792 und Stud. Erg. MA- und FNZ-Studien) **Cerny-Werner/Do, 10.00-12.00, ab 12.10.2023 – HS 101**

Die Entwicklungen des Christentums vom frühen Mittelalter bis zur Renaissance: u.a. Christentum und Germanen, Karolinger und Ottonen, Papsttum, cluniazensische und gregorianische Reform, Kreuzzüge.

FT D 15 **Biblische und frühkirchliche Lebenswelten. Vom Alten Orient zur Spätantike**

UV **Kulturelle, politische und ökonomische Aspekte der Gesellschaft** (T1N.05C; 066 839 und Uni 55+) **Arzt-Grabner**

im römischen Reich der frühen und hohen Kaiserzeit (1./2.Jh.) **Mi, 13.00-14.30, ab 04.10.2023 – HS 106**

Die Lehrveranstaltung thematisiert die gesellschaftlichen (vor allem die kulturellen, politischen und ökonomischen) Bedingungen, unter denen Jesus von Nazaret in Galiläa und Judäa wirkte und unter denen sich nachösterlich der Christusglauben zunächst vor allem innerhalb der urban geprägten Strukturen der Provinzen in der Osthälfte des Römischen Reiches auszubreiten begann. Dabei wird die Lektüre griechischer Texte der zeitgenössischen Literatur und des Alltags (Inschriften und Papyri) geübt.

UV **Kulturelle, politische und ökonomische Aspekte der Gesellschaft** (T1K.05C; auch für 066 839 und Stud. Erg. MA- und FNZ-Studien) **Cerny-Werner/Schöllhammer**

im römischen Reich der der Spätantike (3.-6./7.Jh.) **Do, 13.00-15.00, ab 12.10.2023 – HS 101**

Die LV setzt sich aus einem VO-Teil und einem Übungsteil, der in der Lektüre von im VO-Teil angesprochenen lateinischen christlichen Texte besteht, zusammen. Die vorgestellten Texte werden weiterhin in ihren historischen und theologischen Kontexten analysiert und diskutiert.

FT D 20/21 **Thematische Module I und II – TM 3 Geschichte, Kultur und Literatur des Christlichen Ostens**

VK **Geschichte der Ostkirche** (FTD.201; auch für Schwerpunktmodule, 033 193 (TM 14a), 796 100, Stud. Erg. MA- und FNZ-Studien) **Winkler/Mi, 08.00-10.00, ab 04.10.2023 – HS 101**

Eine Einführung in das orthodoxe (byzantinische) Christentum: Historische Entwicklung der Patriarchate, ihrer Struktur und ihres Kirchenverständnisses; Geschichte der griechischen und slawischen Orthodoxie; ostkirchliches Mönchtum, Athos; theologische Schwerpunkte (ökumenische Konzilien, Primat) und gelebter Glaube; Liturgie, Ikonen, Kirchenbau, ökumenisches Engagement.

VO **Einführung in die armenische Kirchengeschichte** (T1K.90A; auch für Schwerpunktmodule, 033 191, 033 193 (TM14a), Uni 55+) **Dum-Tragut/Mo, 13.00-15.00, ab 09.10.2023 – HS 107**

Armenien gilt mit dem traditionellen Datum 301 als erstes christliches Land der Welt. Die armenisch-apostolische Kirche blickt bereits in den Anfängen auf eine wechselvolle Geschichte der Christianisierung des armenischen Siedlungsgebietes zwischen dem Mittelmeer, dem Schwarzen und Kaspischen Meer zurück, aus dem Westen griechisch-byzantischer, aus dem Osten und Süden persischer und syrischer. Die frühe Ausbreitung des Christentums hat deutliche Spuren in der Kulturlandschaft des armenischen Hochlandes hinterlassen. In der Vorlesung wird der Weg der Christianisierung des armenischen Hochlandes nacherzählt, von ihren Anfängen im 1. Jahrhundert, der Befreiung vom zoroastrisch-heidnisch-persischen Einfluss, über die Identitätsfindung durch die Schaffung einer armenisch-christlichen Schrift, einer frühen Bibelübersetzung und theologischen Tradition bis hin zu ihrem langwierigen Bruch von der byzantischen und georgischen Kirche. Dabei werden nicht nur die bedeutendsten Konzilien und Kirchenväter (und deren Schrifttum) der armenischen Geschichte vorgestellt, sondern auch immer wieder ein ergänzender und erklärender Blick auf die Entwicklung der armenisch-christlichen Kunst und der armenisch-christlichen Traditionen zwischen Europa (Rom und v.a. Byzanz) und Orient (Syrische Tradition, Islam) geworfen. Zeitlich reicht der Rahmen vom 1. bis ins 11. Jahrhundert, bis dem beginnenden Kontakt mit der römischen Kirche und dem Kampf für und gegen Latinisierung und Europäisierung der armenischen Tradition in der Zeit des Kilikischen Königreiches (11.-14. Jh). Fortsetzung im SS 2024.

UE **Syrisch I** (T1K.56D; auch für Schwerpunktmodule, 033 191, 033 193 (TM14a)) **Shemunkasho/Mi, 10.00-12.00, ab 04.10.2023 – HS 106**

auch Teil des **Wahlfachmoduls „Syrisches Christentum“**

Dieser Sprachkurs bietet für Interessierte Grundkenntnisse in das Syrische, die aramäische Sprache von Edessa, die mit dem Beginn des Christentums bis heute als die liturgische Sprache des syrischen Christentums gilt. Der Kurs konzentriert sich auf das Lesenlernen und die Vermittlung der Grundkenntnisse der syrischen Grammatik für die Erschließung von Texten. Dabei wird auch die Verwendung von syrischen Nachschlagwerken, wie Grammatikbüchern, Wörterbüchern und Konkordanzen erlernt. Kenntnisse einer semitischen Sprache sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Aufgrund seiner einfachen Struktur eignet sich das Syrische besonders gut als Einstieg in das Studium semitischer Sprachen. Da die syrische Literatur sich sehr stark mit dem Christentum beschäftigt, werden besondere Elemente und Gedankengut der syrischen Theologie vermittelt.

VO **Einführung in die syrische Liturgie** (T1K.92A; ach für Schwerpunktmodule, 033 191, 033 193 (TM14a)) **Shemunkasho/Mi, 13.00-15.00, ab 04.10.2023 – HS 104**

auch Teil des **Wahlfachmoduls „Syrisches Christentum“**

folgt noch

FT D 23 **Biblische Texte. Deutung und Wirkungsgeschichte I**

VO **Altes Testament: Exegese/Bibeltheologie** (T1A.07X; Cluster Mitte Bac) **De Troyer/Mo, 15.00-17.00, ab 02.10.2023 – HS 106**

Schöpfung im Alten Testament und Orient

Die LV behandelt die Schöpfungsmythen der altorientalischen Welt und der biblischen Literatur (Gen 1; 2-3; Ps 104; Hiob 38-39), sowie die Themenkreise „Neuschöpfung“ (Jesaja 60-65), und ein Neuer Verbund (Jer 31). Die LV analysiert auch wie Gott dargestellt wird in diesen Texten und was und wie von der Schöpfung erwartet wird. Insbesondere wird auch nachgefragt nach der Beziehung zwischen Schöpfung und Geschöpfen einerseits und Arbeit, Ökologie und Spiritualität andererseits.

VO **Neues Testament: Exegese/Bibeltheologie** (T1N.06X, Cluster Mitte MA) **Gielen/Di, 10.00-12.00, ab 10.10.2023 – HS 106**

Christusgläubige als gesellschaftliche Minderheit. Die Wegweisung des 1. Petrusbrief

1Petr wendet sich an die Gemeinden in den römischen Provinzen Kleinasiens, deren Mitglieder in der 1. Hälfte des 2. Jhds. als Minderheit seitens der heidnischen Gesellschaft immer stärkerem Druck bis hin zu Anzeigen und Prozessen ausgesetzt sind. In dieser Situation will 1Petr ihnen Mut machen und einen Weg zwischen Abschottung und Anpassung aufzeigen, damit sie ihrem Glauben ggf. auch im Leiden treu bleiben und durch ihr Verhalten missionarisches Zeugnis ablegen können.

FT D 24 **Biblische Texte. Deutung und Wirkungsgeschichte II**

SE **Neues Testament Exegese/Bibeltheologie** (T1N.09G, auch für 066 793 (RP M 04.1) **Gielen/Do, 13.00-15.00, ab 05.10.2023 – HS 106**

Die Entwicklung kirchlicher Leitungsfunktionen und -ämter bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts

Viele frühchristliche Schriften, die von der Mitte des ersten bis zur Mitte des zweiten Jahrhunderts verfasst wurden, gewähren auch Einblick in den Entwicklungsprozess kirchlicher Leitungsfunktionen und -ämter. Dieser Prozess wurde durch die Bedürfnisse der jungen, noch ungefestigten Ortskirchen vor allem in den Bereichen Verkündigung und Gemeindeorganisation maßgeblich bestimmt. Erst um die Mitte des 2. Jh. beginnt sich allmählich eine hierarchisch strukturierte, dreistufige Ämtertrias abzuzeichnen. Gerade angesichts der aktuellen Strukturdebatte innerhalb der katholischen Kirche will die Lehrveranstaltung die Aufmerksamkeit insbesondere auf das im geschichtlichen Entwicklungsprozess gründende, dauerhafte Entwicklungspotential kirchlicher Leitungsfunktionen und -ämter richten.

UV **Altes Testament Exegese/Bibeltheologie** (T1A.09C) **De Troyer/Mo, 13.30-15.00, ab 02.10.2023 – HS 106**

Psalmen

Diese LV behandelt die Entstehung und Entwicklung der Psalmen, die Formen der Dichtung und der poetischen Gestaltung (u.a. Parallellismustypen, Textsorten/Gattungen) anhand der folgenden Beispiele: Ps 103 & 135, 23& 8, 104 &24, 74& 79, 130 & 131, 1 & 73, und 151).

Weitere LVs am Fachbereich

VO **Hinführung zur Bibel** (KRB.014; Cluster Mitte Bac) **Reif/Mo, 10.00-12.00, Abh. 2-stündig ab 02.10.2023 – HS 103**

Behandelt werden die Kanonfrage, Entstehung samt Aufbau der alt- und neutestamentlichen Teile der Bibel sowie theologisch spannende Einzeltexte beider Testamente.

VO **Meilensteine der Kirchengeschichte** (KRB.043; Cluster Mitte Bac) **Winkler/Mi, 10.00-12.00, ab 10.10.2023 – HS 101**

Brennpunktartiger Überblick der Geschichte des Christentums mit seinen jüdischen Anfängen im Kontext der griechisch-römischen Welt und seiner Ausbreitung in der Spätantike, mit anschließendem Fokus auf die Entwicklungen des abendländischen Christentums bis zur Gegenwart.

UE **Handschriftenkunde mit Textarbeit** (T1A.80X; für 796 100, 066 839 und Stud. Erg. MA- und FNZ-Studien) **Candido/Mi, 04.10.2023, 15.00-17.00 – HS 106**

The Book of Esther

This course surveys the different editions, (main) manuscripts, and tools of the Hebrew Bible, the Old Greek Text, the Dead Sea Scrolls and other relevant texts, such as the Old Latin, the text according to Josephus, etc. The emphasis of the course is on reading manuscripts and finding out how variants attested in manuscripts influence editions or are noted in the apparatus of editions. As a test case, the different texts of the Book of Esther will be used.

UE **Griechischkurs Ergänzungsprüfung** (TT0.253; für 033 193 (TM14b.1)) **Arzt-Grabner/Mi, 15.30-17.00 (HS 103) und Fr, 8.30-10.00 (HS 106), ab 04.10.2023**

Ergänzungsprüfung Griechisch entsprechend den einschlägigen Bestimmungen, Grundwortschatz, Grammatik, Übersetzung (insbesondere Koiné-Griechisch).

Bitte etwaige Termin-/Raumänderungen während des Semesters in PLUSonline beachten.
Für allgemeine Fragen zu den Curricula können Sie sich gerne an das Sekretariat,
bei Fragen der Anrechenbarkeit an den CuKo-Vorsitzenden Univ.-Prof. Dr. Alexander Zerfaß wenden.

Der Aushang bezieht sich auf das Curriculum „Katholische Fachtheologie“ (2020; **011**), weitere Studienkennzahlen/Zuordnungen:

033 191 = *BA Christliche Kultur, Transformation und Kommunikation („4C“)*
033 193 = *BA Katholische Religionspädagogik*
066 792 = *MA Religious Studies*
066 793 = *MA Katholische Religionspädagogik*
066 839 = *MA Jüdische Kulturgeschichte*
796/100 = *Doktorat Katholische Fachtheologie*
Cluster Mitte Bac = **418** = **198** = *BA Lehramt Katholische Religion*
Cluster Mitte MA = **518** = **199** = *MA Lehramt Katholische Religion*

Wahlfachmodul „Syrisches Christentum“ = *werden aus dem LV-Angebot dieses Wahlmoduls LVs im Ausmaß von 12 ECTS absolviert, gilt das Wahlmodul **für 011** als Thematisches Modul I/II oder Modul zur Schwerpunktsetzung I/II, **für 033 193** als Thematisches Modul TM 14a. Das Wahlfachmodul wird im Abschlusszeugnis explizit ausgewiesen.*

Ergänzungsprüfung = *Die „Ergänzungsprüfung Griechisch“ **besteht für 011** (alle Versionen) **aus <u>einer</u> zu absolvierenden LV**: UE Griechischkurs (Ergänzungsprüfung) (TT0.253) – im Studienverlauf sind weitere Textübungen in die UV „Johannesevangelium“ (T1N.03B) und die UV „Die griechische und lateinische christliche Literatur“ (T1K.04C) integriert. Für **033 193** setzt sich die Ergänzungsprüfung aus **<u>drei verschiedenen und separat bewerteten</u> LVs zusammen, die in Summe als Thematisches Modul 14b** die Ergänzungsprüfung ergeben:*

Katholische Religionspädagogik BA (033 193)		
Griechischkurs Ergänzungsprüfung (4 UE; TT0.253/RB1.4b1; Arzt-Grabner) Modulzuordnung: TM 14b: RP B 14b1	**Griechische Lektüre zum Johannesevangelium** (1 UV; RB1.4b2; Arzt-Grabner) *Integriert in die UV „Johannesevangelium“ (T1N.03B) bei gleichzeitiger Abhaltung*	**Griechische Lektüre: Kirchenväter** (1 UV; RB1.4b3; Arzt-Grabner) *Integriert in die UV „Die griechische und lateinische christliche Literatur“ (T1K.04C) bei gleichzeitiger Abhaltung*
Ergänzungsprüfung Griechisch		

Katholische Fachtheologie (011)	Katholische Religionspädagogik BA (033 193)
Johannesevangelium (2 UV; T1N.03B; Gielen, Arzt-Grabner) Modulzuordnung: FT D 06.3	**Griechische Lektüre zum Johannesevangelium** (1 UE; RB1.4b2; Arzt-Grabner) Modulzuordnung: TM 14b: RP B 14b2
	Johannesevangelium (1 VO; RB0.53X; Gielen) Modulzuordnung: RP B 05.3

Katholische Fachtheologie (011)	Katholische Religionspädagogik BA (033 193)
Die griechische und lateinische christliche Literatur (3 UV; T1K.04C; Winkler, Schöllhammer, Arzt-Grabner) Modulzuordnung: FT D 7.4	**Die griechische und lateinische christliche Literatur** (2 UV; RB0.64C; Winkler, Schöllhammer) Modulzuordnung: RP B 06.4
	Griechische Lektüre: Kirchenväter (1 UV; RB1.4b3; Arzt-Grabner) Modulzuordnung: TM 14b: RP B 14b3